

	Studierendenschaft der Technischen Universität Darmstadt BESCHLUSSVORLAGE		Darmstadt, den 27. Juni 2006
	Referat: Finanzen <hr/> Beschluss-Nr.: 	an den AStA: zur Kenntnis X zur Beschlussfassung keine Beteiligung	an das Studierendenparlament: zur Kenntnis X zur Beschlussfassung keine Beteiligung

Unterstützung für Filmkreis der TUD

Beschluss des AStA vom 29.05.2006: - steht aus -

Beschluss des StuPa vom 06.07.2006: - steht aus -
--

Beschlussvorschlag:

Der Filmkreis wird für seine Investitionen (neuer Objektivsatz für 2260 Euro und neue Rechnerausstattung für 1200 Euro) mit 2000,- Euro gefördert. Diese sind aus dem HH-Titel 2.12 „Fachschaften und Hochschulgruppen zu entnehmen.“

Begründung:

Nach der bisher absehbaren Entwicklung des entsprechenden Haushaltspunkts scheint eine Förderung bis 2000 Euro ohne weiteres möglich.

Für die weitere Begründung siehe auch Schreiben des Filmkreises.

Für beide Anschaffungen haben wir keine weiteren Gelder bei andern Stellen beantragt.

Bitte Teilt uns mit ob Ihr noch andere Informationen für einen Antrag beim StuPa benötigt.

Cineastische Grüße
Christoph, Markus und Michael (Vorstand)

	Studierendenschaft der Technischen Universität Darmstadt BESCHLUSSVORLAGE		Darmstadt, den 27. Juni 2006
	Referat: Finanzen	an den ASTA:	an das Studierendenparlament:
Beschluss-Nr.:	zur Kenntnis	zur Kenntnis	
	X zur Beschlussfassung keine Beteiligung	X zur Beschlussfassung keine Beteiligung	

Fahrtkosten aushalb der Reisekostenordnung

Beschluss des ASTA vom 29.05.2006: - steht aus -

Beschluss des StuPa vom 06.07.2006: - steht aus -
--

Beschlussvorschlag:

1. Für die nicht der Reisekostenordnung entsprechenden Fahrtkosten im Zusammenhang mit dem Widerstand gegen Studiengebühren wird die Übernahme der Kosten nachträglich genehmigt.
Es handelt sich bisher um eine IC-Fahrt von Marburg nach Darmstadt, zwei Taxifahrten in Wiesbaden und eine Autofahrt nach Marburg und zurück
2. Für die Zeit der Semesterferien wird der ASTA ermächtigt per Beschluss über erhöhte Fahrtkosten im Zusammenhang mit dem Widerstand gegen Studiengebühren zu entscheiden.

Begründung:

Aufgrund des enormen Zeitdrucks an manchen Tagen und den späten Rückfahrten nach manchen Terminen ist eine ausschließliche Inanspruchnahme der durch das Semesterticket abgedeckten Verkehrsmittel nicht zu leisten und es muss vereinzelt auf ICs oder PKW zurückgegriffen werden.

Die Begründung zu den einzelnen Punkten erfolgt bei Bedarf mündlich.

	Studierendenschaft der Technischen Universität Darmstadt BESCHLUSSVORLAGE		Darmstadt, den 27. Juni 2006
	Referat: Finanzen	an den ASTA:	an das Studierendenparlament:
Beschluss-Nr.:	zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> keine Beteiligung	zur Kenntnis <input checked="" type="checkbox"/> zur Beschlussfassung <input type="checkbox"/> keine Beteiligung	

Erhöhung des Semesterbeitrags auf 8 Euro

Beschluss des ASTA vom 29.05.2006: - steht aus -

Beschluss des StuPa vom 06.07.2006: - steht aus -
--

Beschlussvorschlag:

Der Semesterbeitrag wird ab Wintersemester 2006 /2007 auf 8,00 Euro erhöht.

Begründung:

Bisher liegt der Semesterbeitrag bei 7,24 Euro. In der Vergangenheit wurde der Betrag zum WS 93/94 von damals 10 DM auf 14 DM (entspricht 7,16 Euro) angehoben und dann zum Sommersemester 2005 auf 7,24 Euro.

Durch 10 Jahre fehlenden Inflationsausgleich (ca. 15%) und den Rückgang der Studierendenzahlen um ca. 4000 (insbesondere aufgrund des Studienguthabengesetzes) in den letzten beiden Jahren sind die finanziellen Ressourcen des ASTAs an ihr Limit gestoßen. Um die finanzielle Handlungsfähigkeit zu wahren, scheint neben den bereits beschlossenen Maßnahmen eine moderate Erhöhung des Semesterbeitrags bereits alleine deshalb sinnvoll.

Weiterhin haben die beiden letzten Hochschulwahlen gezeigt, dass nur mit erheblichem finanziellen Aufwand wie z.B. durch persönliche Anschreiben aller Wahlberechtigten eine hohe Wahlbeteiligung garantiert werden kann. Damit ist eine zusätzliche Aufgabe für die Studentenschaft entstanden, die auch zusätzliche Mittel erfordert.

Um die eigentlich angemessene Erhöhung für die Studierendenden nicht zu hoch ausfallen zu lassen, schlagen wir die Erhöhung auf nur acht Euro vor. Eine Überprüfung muss spätestens im Frühjahr 2007 erfolgen, um eventuell nötige weitere Anpassungen vornehmen zu können.